



Photo Marcel Julmy

PENSIONIERTENVEREINIGUNG DER NOVARTIS / ILFORD

Wandergruppe

Wanderbericht vom 15. Juni 2023 Verenaschlucht

In diesem Jahr organisiert von Walter Grolimund vom NPV

**Flumenthal – Riedholz – Bei den Weihern – Weihern – St. Niklaus – Einsiedelei (Restaurant
Einsiedelei) – Rüttenen - Solothurn.**

Wetter/ Weg : Das Wetter war sonnig und recht warm, aber der Weg führte auf langen Strecken durch wunderbar kühlen schattigen Wald. Wir spürten, dass Walter Grolimund diese Wanderung mit viel Überlegung geplant hat, herzlichen Dank!

Ohne viel einleitende Worte lassen wir die Bilder sprechen, die ausnahmslos aus der Kamera des Marcel Julmy aus Marly stammen. (Besten Dank!)



Am Bahnhof
Flumenthal
treffen sich die
zwei
Wandergruppen
aus Basel und
Marly

Hum ... sind alle angemeldeten Teilnehmer da?

23 Basler

und die 11 aus Marly :

Anne Brügger

Rita Hofmann

Paul-Henri Javet

Marcel Julmy et Silvia Python

Walter Kamber

Herbert et Jackie Känzig

Arnd Kriebel

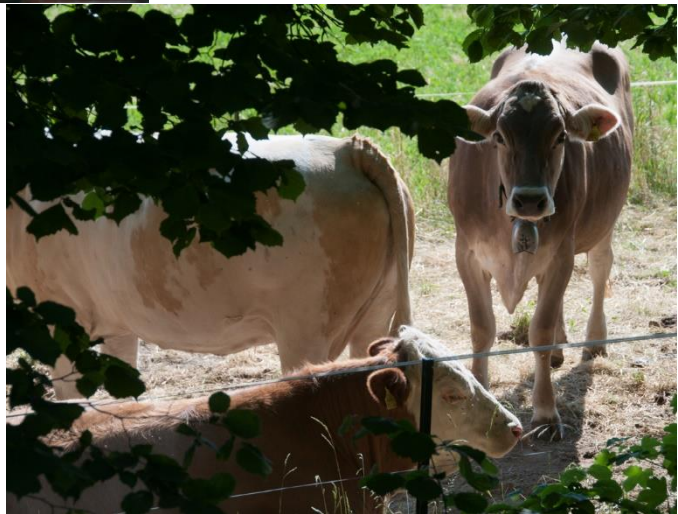
Werner Straumann

Dieter Wyrsh





Wie im Zoo, aber wer ist hier was?





Schloß Waldegg

Dieses prächtige Anwesen in der Gemeinde Feldbrunnen-Sankt Niklaus hat uns Walter, gut dokumentiert, vorgeführt. Es wurde in den Jahren 1682-1686 vom Schultheiss Johann Victor von Besenval als Sommerresidenz erbaut. Er war eigentlich ein «secondo», denn sein Vater, ein Silberkrämer, war erst 1628 aus dem Aostatal nach Solothurn ausgewandert. Offenbar sind die Besenvals schnell in der frankophilen Oberschicht integriert gewesen. Schultheiss ist ja schon was Gehobenes. Schloss Waldegg beeindruckt durch seine langstreckte Südfassade, die 5 damals modischen «Türmli», den zwei Seitenflügeln und seinem Garten im barocken Stil. Der Sohn nahm einige bauliche Veränderungen vor und steuert Kunstgegenstände aus Frankreich bei, um den Glanz des Anwesens noch weiter zu erhöhen. 1865 ging das Schloss an die Solothurner Patrizierfamilie von Sury-Büssy über. Mangels Nachkommen übernahm der Kanton Solothurn 1963 das Schloss in Form einer Stiftung. Seit 1975 ist es Sitz eines Zentrums, das die Verständigung unter den 4 Sprachregionen der Schweiz fördert. 1991 ist ein Museum dazugekommen. Als Kulturgut von nationaler Bedeutung wurde es von 1985 bis 2005 auch renoviert.

(GLOSSARIUM HELVETIAE HISTORICUM [Waldegg \(hls-dhs-dss.ch\)](http://hls-dhs-dss.ch)) und Wikipedia



Mit Blick auf das Schloss lauscht die Gruppe Walters Ausführungen.



Hier geht es in die Kühlung
spendende Verenaschlucht

Franz Joseph Hugi (* 23. Januar 1791 in Grenchen; † 25. März 1855 in Solothurn) war ein Schweizer Geologe und Alpenforscher. Er studierte römisch-katholische Theologie in Landshut, verbrachte einige Zeit in Wien und empfing 1819 die Priesterweihe. Danach wurde er Lehrer an der Solothurner Waisenhaussschule. In Solothurn gründete er die Naturforschende Kantonalgesellschaft, das naturhistorische Museum, ... (wikipedia)

Pour Franz Vinz. Lang, voilà tout ce que j'ai trouvé, dans la Tagblatt der Stadt Biel, Volume 37, Numéro 20, 25 janvier 1899 :
Im 78, Lebensjahre ist Dr. Franz Lang gestorben, der mehr al 50 Jahre lang Lehrer der Naturgeschichte an der Kantonschule und lange Zeit auch Rektor dertelben gewefen ist.





Die Einsiedelei



À droite, Walter Grolimund, chef du jour



Die Erholung nach der Anstrengung :
Schattige Terrasse, kühles Getränk und etwas zum
Schmausen

Kommen alle nach ?





Solothurn : Auf den Stufen der Kathedrale.

Am linken Aare-
Ufer: Blick auf
einen winzigen
Ausschnitt der
längsten Bar, die
ich jemals gesehen
habe.

flussabwärts.



und
flussaufwärts.

Herzlichen Dank für diesen wunderschönen Tag zusammen.

Paul-Henri Javet

15.06.2023

Kurzwanderer Tagesprogramm Verenaschlucht

- Datum:** Donnerstag, 15. Juni 2023
- Leitung:** Walter Grolimund, KW - 061 811 1831 / 079 443 20 50
- Co-WL:**
- Besammlng:** **08:10** Basel SBB, Eingangshalle
- Abfahrt:** **Basel: 08:25** mit IC6 nach Olten (an 08:55), weiter mit IC5 (ab 09:02) nach Oensinger (an 09:13) weiter mit R421 (ab 09:17) nach Flumenthal (an 09:29)
Bern: 08:07 nach Langenthal (an 08:40) weiter mit R421 (ab 08:52) nach Flumenthal (an 09:29)
Marly: 07:14 nach Fribourg (an 07:29), weiter mit IR15 (ab 07:34) nach Bern (an 07:56)
- Route:** Flumenthal – Riedholz – Bei den Weihern – Weihern – St. Niklaus – Einsiedelei (Restaurant Einsiedelei) – Rüttenen - Solothurn
- Distanz:** ca. 11 km
- Aufstieg:** 167 m
- Abstieg:** 201 m
- Dauer:** ca. 3 Std
- Verpflegung:** Restaurant Einsiedelei
- Billett:** Gruppenbillett ab Basel
- Diverses:** Rückreise von Solothurn via Olten nach Basel (ab 17:01, an 18:02) nach Bern ab 17:01, an 17:56), nach Marly (Bern ab 18:04, an 18:41). **Anmeldung erforderlich** (bis 9. Juni)
- Links:** <https://map.schweizmobil.ch/?lang=de&photos=yes&bgLayer=pk&logo=yes&detours=yes&season=summer&resolution=2.5&E=2607689&N=1230165&trackId=774357020>

Koordinatorinnen: Käthi Wörner, woernerk@bluewin.ch und Rita Grossenbacher, mrbaechi@bluewin.ch

15 juin 2023 Jedi	Invitation du NPV Bâle – Verenaschlucht (Gorges de Sainte-Vérène) +167 m -201m 11km, env. 3 h
Départ 08h04	<u>Fribourg</u> 08h04 – IC1 - 08h26 <i>Berne</i> 08h35 – RE1085 – 09h10 <i>Solothurn</i> 09h16 – R9424 - 09h26 <u>Flumenthal</u>
Randonnée	Flumenthal – Riedholz – Bei den Weihern – Weihern – St. Niklaus – Einsiedelei (Restaurant Einsiedelei) – Rüttenen - Solothurn
Repas	Restaurant Einsiedelei
Retour 17h03	<u>Solothurn</u> 17h03 – RE1170 – 17h37 <i>Berne</i> 17h45 – S1 1564 – 18h18 <u>Fribourg</u> , puis intervalles de max ¼h en direction de Berne - Fribourg
Rendez-vous : 7:50	Gare de Fribourg Chefs de randonnée : Walter Grolimund / P.-H. Javet